

Sie haben dabei ihre eigene Initiative bei der Entwicklung der technologischen Forschung, der Erarbeitung neuer technologischer Projekte und der Herstellung, von Automatisierungsmitteln zu entwickeln.

Im Jahre 1968 ist eine kontinuierliche Produktion durch generelle Veränderungen in der Technologie, der innerbetrieblichen Planung und Betriebsorganisation sowie durch eine langfristige, zielgerichtete Arbeit innerhalb der Kooperationsketten und Kooperationsverbände zu erreichen.

Die Leiter der Betriebe und Kombinate haben die ihnen vom sozialistischen Staat anvertrauten volkseigenen materiellen und finanziellen Fonds und die Kredite so auszunutzen, daß sie mit dem geringsten Aufwand einen höchstmöglichen Ertrag erzielen und damit ihren Beitrag zum maximalen Zuwachs an Nationaleinkommen leisten.

Sie werden in dem Maße über mehr Mittel zur Finanzierung ihrer Planaufgaben verfügen, je wirkungsvoller sie die Kosten senken. Demzufolge haben die Betriebe und Kombinate für ihre Erzeugnisse Kostenvergleiche mit gleichartigen Erzeugnissen des Weltmarktes durchzuführen mit dem Ziel, durch Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten sowohl beim Finalprodukt als auch bei den Zulieferungen Weltmarktfähigkeit hinsichtlich Kosten und Qualität zu erreichen bzw. zu festigen.

Die Leiter der Betriebe und Kombinate müssen es zur ständigen Praxis machen, **die Probleme der Kostenentwicklung und der Rentabilität periodisch vor der gesamten Belegschaft darzulegen** und Vorschläge zu entwickeln, wie die Werktätigen durch Rationalisierungsmaßnahmen in ihrem Aufgabenbereich in den Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten einbezogen werden können. Insbesondere im sozialistischen Wettbewerb, in der Neuererbewegung und der Arbeit mit dem Haushaltsbuch soll durch die Festlegung konkreter meßbarer Größen der materiellen Interessiertheit die Masseninitiative der Werktätigen zu einer hohen Effektivität des betrieblichen Reproduktionsprozesses zum Nutzen jedes einzelnen und der gesamten Gesellschaft führen.

Die Leiter der Betriebe und Kombinate sind dafür verantwortlich, daß die Vorschläge, der Werktätigen und ihrer Gewerkschaften gründlich ausgewertet und genutzt werden.

Durch eine **breite Informationstätigkeit und Aussprachen sind die Belegschaften** der Betriebe und Kombinate **in die Lösung der Aufgaben einzubeziehen**. Dabei gilt es, eine Atmosphäre des Lernens und des exakten Arbeitens zu schaffen und durch die Entwicklung der Brigaden der sozialistischen Arbeit und

der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit die ökonomischen und technischen Probleme allseitig in kürzester Frist zu lösen.

Die Leiter der Betriebe und Kombinate sind dafür verantwortlich, daß die im Planteil Arbeits- und Lebensbedingungen festgelegten Maßnahmen erfüllt werden.

Die **Generaldirektoren der VVB und Leiter gleichgestellter Organe** haben bei voller Wahrung der Eigenverantwortlichkeit der Betriebe zu sichern, daß die im Rahmen der zentralen staatlichen Festlegungen erforderlichen Maßnahmen zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1968 termingemäß und in hoher Qualität durchgeführt werden.

Sie haben in ihrem Führungsbereich die Durchführung der für das Jahr 1968 festgelegten weiteren Schritte zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus zu leiten. **Sie haben den Betrieben zu helfen, ihre Eigenverantwortung zu erhöhen** und die volle Durchsetzung der Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des volkseigenen Produktionsbetriebes zu unterstützen.

Die Generaldirektoren der VVB und Leiter gleichgestellter Organe haben Voraussetzungen zur Erhöhung der Kapazitäten auf den Gebieten der technologischen Forschung und Projektierung zu schaffen.

Durch den konzentrierten Einsatz des Forschungs- und Entwicklungspotentials ist in Übereinstimmung mit den aus der prognostischen Arbeit gewonnenen Erkenntnissen ein ausreichender wissenschaftlich-technischer Vorlauf für die planmäßige Entwicklung neuer Erzeugnisse und Verfahren zu schaffen und die kurzfristige Überleitung der Forschungsergebnisse in die Produktion zu gewährleisten.

Sie haben überbetriebliche **Maßnahmen** der komplexen sozialistischen Rationalisierung, insbesondere **der Automatisierung und Mechanisierung** sowie zur Durchsetzung modernster Fertigungstechnologien **auf der Grundlage von Plänen der modernen Betriebsorganisation**, einzuleiten. Sie haben dafür zu sorgen, daß in ihrem Produktionszweig Betriebe für den Werkzeugautomatenbau und für die Einrichtung zentraler Fertigung geschaffen werden.

Die Generaldirektoren der VVB und Leiter gleichgestellter Organe entwickeln die **Erzeugnisgruppenarbeit** als umfassende Form der kooperativen Zusammenarbeit eigenverantwortlicher Betriebe, festigen und erhöhen die Verantwortung der Leitbetriebe im Rahmen der Erzeugnisgruppen. Sie unterstützen die Finalproduzenten beim Aufbau von Kooperationsverbänden für strukturbestimmende Erzeugnisse und helfen bei der Einführung durchgängiger technologischer